

## **Starke Stadtregion Luzern**

### **Der Abstimmungstermin im November bleibt**

**Die Projektsteuerung „Starke Stadtregion Luzern“ empfiehlt, am gemeinsamen Abstimmungstermin vom 27. November 2011 im Projekt „Starke Stadtregion Luzern“ festzuhalten. Den Entscheid des Emmer Einwohnerrates erachtet sie als Chance für den demokratischen Prozess.**

Der Entscheid, am Abstimmungstermin vom 27. November 2011 festzuhalten, wurde von der Projektsteuerung nach Rücksprache mit den Gemeindeexekutiven gefällt. Die Stimmberechtigten von Ebikon, Kriens und Luzern werden dann entscheiden, welches Szenario - Verstärkte Kooperation oder Fusion - weiter verfolgt werden soll. In Adligenswil soll am 29. November an der Gemeindeversammlung abgestimmt werden.

In Emmen muss der Abstimmungstermin verschoben werden. Der Einwohnerrat hat sich in seiner Mai-Session für eine Sistierung des Projektes ausgesprochen, bis der Kantonsbeitrag bekannt ist. In der Zwischenzeit ist in Emmen eine Initiative lanciert worden, in der sich die Initianten klar für die Mitsprache der Bevölkerung und gegen eine Verzögerung des Prozesses aussprechen. Eine Abstimmung ist in Emmen wahrscheinlich frühestes im März 2012 möglich.

Die Projektsteuerung bedauert zwar den Entscheid des Emmer Einwohnerrates, erachtet die dadurch entstandene Situation aber als Chance. In den Gemeinden kann nun eine rege Diskussion stattfinden, an der sich eine breite Bevölkerung beteiligt. Die Projektsteuerung erachtet die vertiefte Auseinandersetzung durch die Bevölkerung über die Zukunft der eigenen Gemeinde als sehr wichtig.

Die Projektsteuerung hatte den Schlussbericht Starke Stadtregion Luzern im März 2011 der Bevölkerung vorgestellt und die Weiterverfolgung des Szenarios Fusion empfohlen. Mit einer Fusion kann die Stadtregion mit einheitlicher Stimme auftreten, die Wettbewerbsfähigkeit stärken und die Herausforderungen gemeinsam bewältigen. Im Verlaufe des Monats Juni 2011 werden nun auch die Gemeinderäte von Ebikon, Emmen, Kriens und Luzern entscheiden, welches Szenario sie in ihrer Gemeinde weiterempfehlen: Verstärkte Kooperation oder Fusion.

Weitere Auskünfte:

Thomas Willi, Gemeindepräsident Emmen und Sprecher der Projektsteuerung „Starke Stadtregion Luzern“, erreichbar über Walter Bucher, Kommunikationsbeauftragter Gemeinde Emmen 041 268 02 45 oder 079 708 93 92

Emmen, 09. Juni 2011